

Statistische Berichte

Statistisches Amt des Saarlandes

6600 Saarbrücken 1.

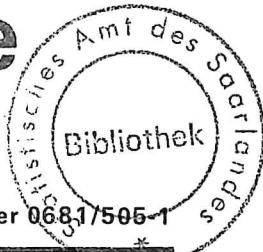
Hardenbergstraße 3.

Postfach 409,

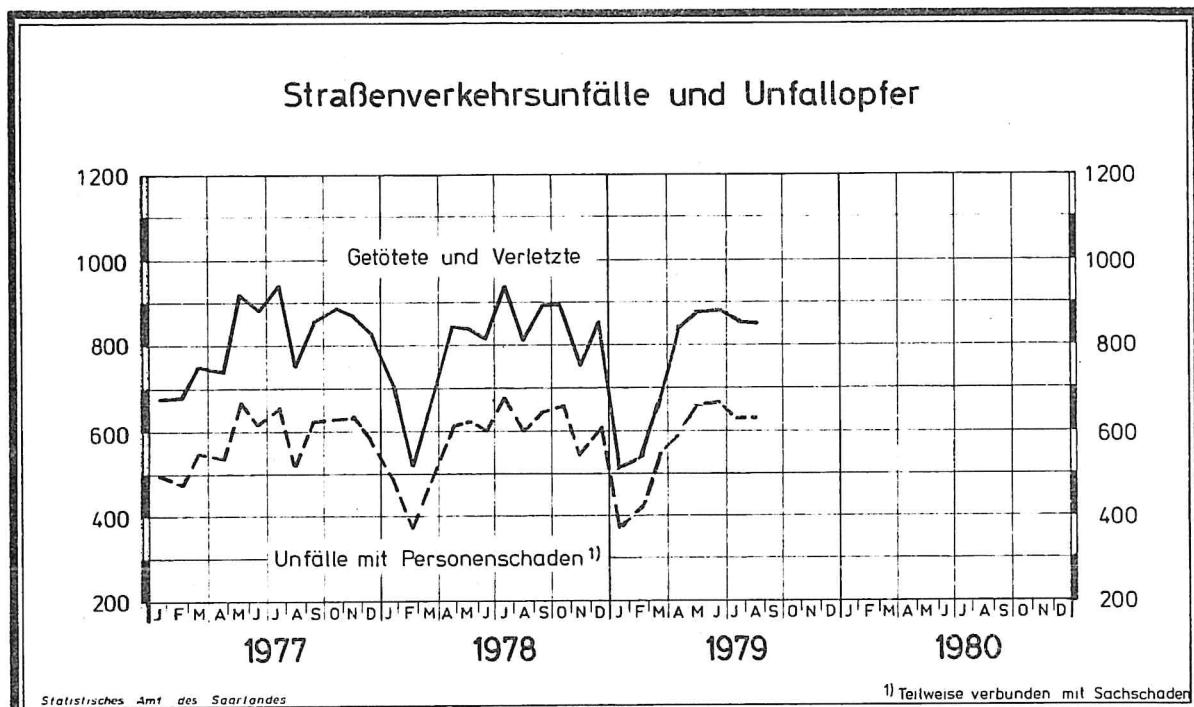
Fernsprecher 0681/505-1

*) H 11 - m 8/79

Ausgegeben am 22. November 1979



Straßenverkehrsunfälle im August 1979



Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer im August 1979

Monat Zeitraum	Unfälle ins- gesamt	davon mit		getötete und verletzte Personen				zusammen
		Personen- schaden	nur Säch- schaden ¹⁾	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		
August 1979	2 579	631	1 948	17	271	563	851	
Juli 1979	2 354	628	1 726	13	244	614	871	
Veränderung/Anzahl in %	+ 225	+ 3	+ 222	+ 4	+ 27	- 51	- 20	
	+ 9,6	+ 0,5	+ 12,9	+ 30,8	+ 11,1	- 8,3	- 2,3	
August 1979	2 579	631	1 948	17	271	563	851	
August 1978	2 265	612	1 653	18	233	561	812	
Veränderung/Anzahl in %	+ 314	+ 19	+ 295	- 1	+ 38	+ 2	+ 39	
	+ 13,9	+ 3,1	+ 17,8	- 5,6	+ 16,3	+ 0,4	+ 4,8	
Januar - August 1979	21 077	4 523	16 554	120	1 681	4 364	6 165	
Januar - August 1978	19 902	4 485	15 417	153	1 672	4 293	6 118	
Veränderung/Anzahl in %	+ 1 175	+ 38	+ 1 137	- 33	+ 9	+ 71	+ 47	
	+ 5,9	+ 0,8	+ 7,4	- 21,6	+ 0,5	+ 1,7	+ 0,8	

1) Einschließlich Bagatellunfälle

Statistische Berichte mit * (Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen

**Unfälle und Verunglückte
1978 und 1979**

Monat	Unfälle insgesamt		Darunter Unfälle mit Personenschaden		Verunglückte Personen					
					Getötete		Schwerverletzte 1)		Leichtverletzte	
	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978	1979	1978
Januar	3 061	2 541	372	490	11	19	122	199	387	485
Februar	2 333	2 466	411	380	11	7	126	126	400	395
März	2 665	2 294	555	473	18	18	209	157	542	471
April	2 629	2 444	589	616	15	26	239	212	590	605
Mai	2 819	2 743	664	624	16	23	233	255	631	558
Juni	2 637	2 410	673	608	19	24	237	230	639	563
Juli	2 354	2 739	628	682	13	18	244	260	614	655
August	2 579	2 265	631	612	17	18	271	233	561	561
September										
Oktober										
November										
Dezember										
Jan. - August	21 077	19 902	4 523	4 485	120	153	1 681	1 672	4 364	4 293

1) Krankenhausbehandlung.

Strassenverkehrsunfälle mit Personenschaden nach Unfalltypen

Unfalltyp Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		August 1979				August 1978		
Fahrunfall	187	11	100	150	194	7	102	159
innerorts	101	5	47	79	107	3	48	84
ausserorts	86	6	53	71	87	4	54	75
Abbiegeunfall	96	-	34	90	81	2	20	83
innerorts	79	-	28	71	72	2	20	69
ausserorts	17	-	6	19	9	-	-	14
Einbiegen/Kreuzen - Unfall	137	3	50	138	96	2	30	95
innerorts	111	3	31	109	77	-	24	72
ausserorts	26	-	19	29	19	2	6	23
Überschreiten - Unfall	47	-	28	27	51	3	20	34
innerorts	44	-	26	26	46	3	18	30
ausserorts	3	-	2	1	5	-	2	4
Unfall durch ruhenden Verkehr	26	-	9	23	31	-	14	33
innerorts	25	-	7	22	29	-	14	31
ausserorts	1	-	2	1	2	-	-	2
Unfall im Längsverkehr	87	2	28	93	85	3	27	91
innerorts	60	-	17	62	51	2	10	61
ausserorts	27	2	11	31	34	1	17	30
Sonstiger Unfall	51	1	22	42	74	1	20	66
innerorts	39	-	10	36	53	-	12	50
ausserorts	12	1	12	6	21	1	8	16
Ins gesamt	631	17	271	563	612	18	233	561
innerorts	459	8	166	405	435	10	146	397
ausserorts	172	9	105	158	177	8	87	164

Verunglückte Personen nach der Art der Verkehrsbeteiligung

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon			Verunglückte Personen insgesamt	davon		
		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
		August 1979				August 1978		
Fahrer und Mitfahrer von:								
Mofas, Mopeds	119	1	33	85	111	1	36	74
Krafträder, Kraftröllern	136	4	54	78	112	3	43	66
Personenkraftwagen	438	11	115	312	424	8	104	312
Omnibussen	14	-	1	13	4	-	-	4
Güterkraftfahrzeuge	10	-	4	6	22	-	5	17
Zugmaschinen u. Sonderkraftfahrzg.	-	-	-	-	3	-	1	2
Fahrräder	72	-	29	43	70	2	18	50
dar.: unter 15 Jahren	41	-	18	23	48	1	12	35
Anderen Fahrzeugen	3	-	1	2	-	-	-	-
Fussgänger	59	1	34	24	66	4	26	36
dar.: unter 15 Jahren	23	-	15	8	23	1	9	13
Andere Personen	-	-	-	-	-	-	-	-
Ins gesamt	851	17	271	563	812	18	233	561
innerorts	579	8	166	405	553	10	146	397
ausserorts	272	9	105	158	259	8	87	164
dar.: unter 15 Jahren	96	-	41	55	95	3	23	69
innerorts	77	-	32	45	89	3	23	63
ausserorts	19	-	9	10	6	-	-	6

Strassenverkehrsunfälle nach Strassenarten und Unfallfolgen

Straßenart - Ortslage	Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer			Unfälle mit Personen- schaden	Unfallopfer		
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
			verletzte	verletzte		verletzte	verletzte	verletzte
August 1979						August 1978		
Bundesautobahnen	17	-	10	16	17	1	15	14
Bundesstraßen	162	5	75	158	130	2	47	128
Innerorts	113	2	46	104	84	-	29	78
Außerorts	49	3	29	54	46	2	18	50
Landstraßen I. Ordnung	179	3	81	161	154	5	64	138
Innerorts	116	1	47	101	114	2	46	108
Außerorts	63	2	34	60	40	3	18	30
Landstraßen II. Ordnung	83	5	51	59	94	4	44	93
Innerorts	53	1	27	41	46	3	18	43
Außerorts	30	4	24	18	48	1	26	50
Andere Straßen	190	4	54	169	217	6	63	188
Innerorts	177	4	46	159	191	5	53	168
Außerorts	13	-	8	10	26	1	10	20
Insgesamt	631	17	271	563	612	18	233	561
Innerorts	459	8	166	405	435	10	146	397
Außerorts	172	9	105	158	177	8	87	164

Polizeilich festgestellte Unfallursachen bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	August	August	Art der Ursache	August	August
	1979	1978		1979	1978
1. Ursachen beim Fahrzeugführer	767	715	Andere Fehler beim Fahrzeugführer	55	47
Verkehrstüchtigkeit	88	85			
dar.: Alkoholeinfluß	81	77			
Falsche Straßenbenutzung	43	56	2. Technische Mängel, Wartungsmängel	6	7
Nicht angepaßte Geschwindigkeit	195	197	3. Falsches Verhalten der Fußgänger	41	49
Ungenügender Abstand	69	58	Verkehrstüchtigkeit	2	4
Fehler beim Überholen	25	38	dar.: Alkoholeinfluß	2	4
Fehler beim Vorbeifahren	2	4	Falsches Verhalten beim Überschreiten der		
Fehlerhaftes Nebeneinanderfahren	11	3	Fahrbaahn	36	40
Nichtbeachten der Vorfahrt und Verkehrsregelung	123	87	Nichtbenutzen des Gehweges	-	-
Falsches Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren	114	106	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen		
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	34	24	Straßenseite	2	1
Fehler durch ruhenden Verkehr, Verkehrsicherung	5	4	Spielen auf oder neben der Fahrbaahn	-	2
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	-	4	Andere Fehler der Fußgänger	1	2
Überladung, Überbesetzung	3	2	4. Straßenverhältnisse	9	24
			Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbaahn	8	18
			Schlechter Zustand der Straße	1	4
			5. Witterungseinflüsse	1	3
			6. Hindernisse auf der Fahrbaahn	7	8
			dar.: Tier auf der Fahrbaahn	3	5
			7. Sonstige Ursachen	2	-
			Insgesamt (Summe 1. bis 7.)	833	806

Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

STADTVERBAND - Landkreis - LAND	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer								
	ins- ge- sam	davon				Getötete 2)			Schwerverletzte 3)					
		mit nur Personen- schaden	davon			ins- ge- sam	davon		ins- ge- sam	davon				
			zu- sammen	Bagatell- unfälle	von 1 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten		inner- halb	außer- halb		geschlos- sener Ortslage	geschlos- sener Ortslage			
SAARBRÜCKEN	1 027	209	818	629	189	-	-	-	78	51	27	193	154	39
Merzig-Wadern	211	53	158	108	50	2	1	1	34	9	25	42	27	15
Neunkirchen	335	90	245	169	76	-	-	-	32	25	7	93	58	35
Saarlouis	457	127	330	231	99	8	4	4	61	47	14	106	82	24
Saar-Pfalz-Kreis	374	96	278	214	64	3	1	2	34	17	17	85	61	24
St. Wendel	175	56	119	71	48	4	2	2	32	17	15	44	23	21
SAARLAND	2 579	631	1 948	1 422	526	17	8	9	271	166	105	563	405	158

1) Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - 2) Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - 3) Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - 4) Sonstige Verletzte.

Methodische Erläuterungen:

Ein für die Straßenverkehrsunfallstatistik meldepflichtiger Unfall liegt vor, wenn infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen und Plätzen Personen verletzt oder getötet oder Sachschäden verursacht worden sind.

Bei Unfällen wird unterschieden nach:

Unfällen mit Getöteten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen getötet wurden;

Unfälle mit Schwerverletzten, bei denen jeweils eine oder mehrere Personen schwer verletzt wurden;

Unfälle mit Leichtverletzten, bei denen eine oder mehrere Personen leicht verletzt wurden.

Diese drei Unfallarten ergeben zusammen die Unfälle mit Personenschäden; dabei kann auch Sachschaden entstanden sein. Daneben werden die Unfälle mit Sachschaden erfaßt, darunter sog. Bagatellunfälle, d.h. bei keinem der Beteiligten liegt der Sachschaden höher als 1 000 DM.

Als **Beteiligte** an einem Straßenverkehrsunfall werden alle Fahrzeugführer und Fußgänger erfaßt, die selbst – oder deren Fahrzeuge – Schäden erlitten oder hervorgerufen haben.

Als **Verunglückte** zählen Personen, die verletzt oder getötet wurden.

Als **Getötete** gelten Personen, die auf der Stelle getötet wurden oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

Als **Schwerverletzte** gelten Personen, die unmittelbar in Krankenanstalten zur stationären Behandlung eingeliefert werden.

Als **Leichtverletzte** werden Personen gezählt, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderlich machen.

Als Unfallursachen werden nur solche erfaßt, die von den aufnehmenden Polizeibeamten objektiv festgestellt werden. Dabei können für den Hauptverursacher und für den Mitverursacher bis zu 3 Ursachen eingetragen werden, so daß die Zahl der in der Unfallstatistik ausgewiesenen Ursachen immer höher sein muß als die Zahl der Unfälle.

Seit Januar 1975 wird nach 7 Unfalltypen unterschieden:

Typ 1: Fahrunfall

Typ 2: Abbiegeunfall

Typ 3: Einbiegen/Kreuzen-Unfall

Typ 4: Überschreiten-Unfall

Typ 5: Unfall durch ruhenden Verkehr

Typ 6: Unfall im Längsverkehr

Typ 7: Sonstiger Unfall

Außerdem wird nach Außerorts- und Innerortsunfällen ausgezählt, wobei die Ortslage durch die gelben Ortstafeln definiert ist.